Erfahrungen im NE4–Ausbau mit der Wohnungswirtschaft

VORSTELLUNG VON GLASFASER NORDWEST
Breitbandgipfel Niedersachsen-Bremen, 04.11.2026



glasfaser nordwest

Mitglied der Wohnungswirtschaft Niedersachsen Bremen

UNSER ZIEL, UNSERE HEIMAT: DER NORDWESTEN DEUTSCHLANDS

Glasfaser Nordwest

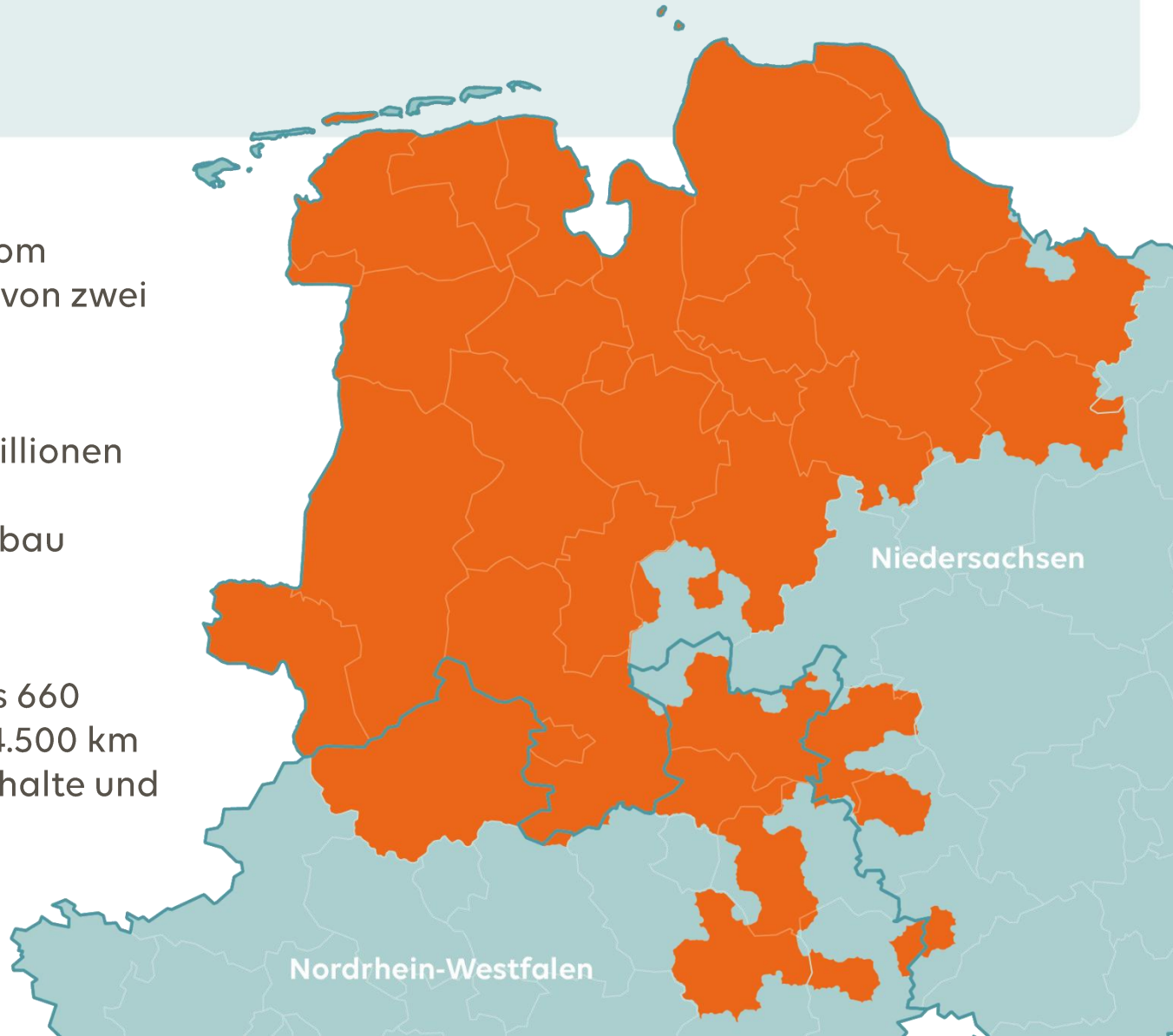
Joint Venture

Als Joint Venture von EWE und Telekom Deutschland vereinen wir die Kräfte von zwei Konzernen.

FTTH-Ausbau

Glasfaser Nordwest wird bis zu 1,8 Millionen Haushalte bis Ende 2029 durch eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau erreichen.

In rund 200 Kommunen und mehr als 660 Ausbaugebieten sind bereits rund 14.500 km Verteilnetz und über 1.500.000 Haushalte und Unternehmensstandorte gebaut.[1]



Zahlen Stand: 10/2026
[1] in der Vermarktung, bereits 1,4 Mio. gebaut

Schnell, partnerschaftlich und fair. Open Access!

Alle Vorteile auf einen Blick:

- **Verbindlicher Ausbau:** Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung.
- **Echter Open Access:** Freie Anbieterwahl und höchste Leistung. Unser Glasfasernetz steht von Anfang an dem gesamten Markt in Form von Bitstream-Access (Layer2) zur Verfügung.
- **Diskriminierungsfreiheit:** Jedes Telekommunikations-unternehmen kann unser Netz für sein Angebot nutzen.

Glasfaser Nordwest - Partner der Wohnungswirtschaft

VERTRAUEN

Bereits über 200 wohnungswirtschaftliche Unternehmen mit über 170.000 Haushalten und Unternehmens-Standorten vertrauen beim Glasfaserausbau auf die Kompetenz von Glasfaser Nordwest.



Der Ausbau am Beispiel GSG-Oldenburg

1. **Vertragsverhandlung**

   Vereinbarung zu einem eigenwirtschaftlichen Glasfaser-infrastrukturausbau im Bestand **inklusive Pilotausbau**

2. **Ausbauplanung**

   Erstellung eines Ausbauplans unter Berücksichtigung diverser Kriterien

3. **Baukoordination**

   Gemeinsamer Koordinierungstermin mit der GSG, unserem Ausbaupartner sowie der Projektmanager



So kommt die Technik in die Objekte

glasfaser nordwest

Mitglied der Wohnungswirtschaft Niedersachsen Bremen

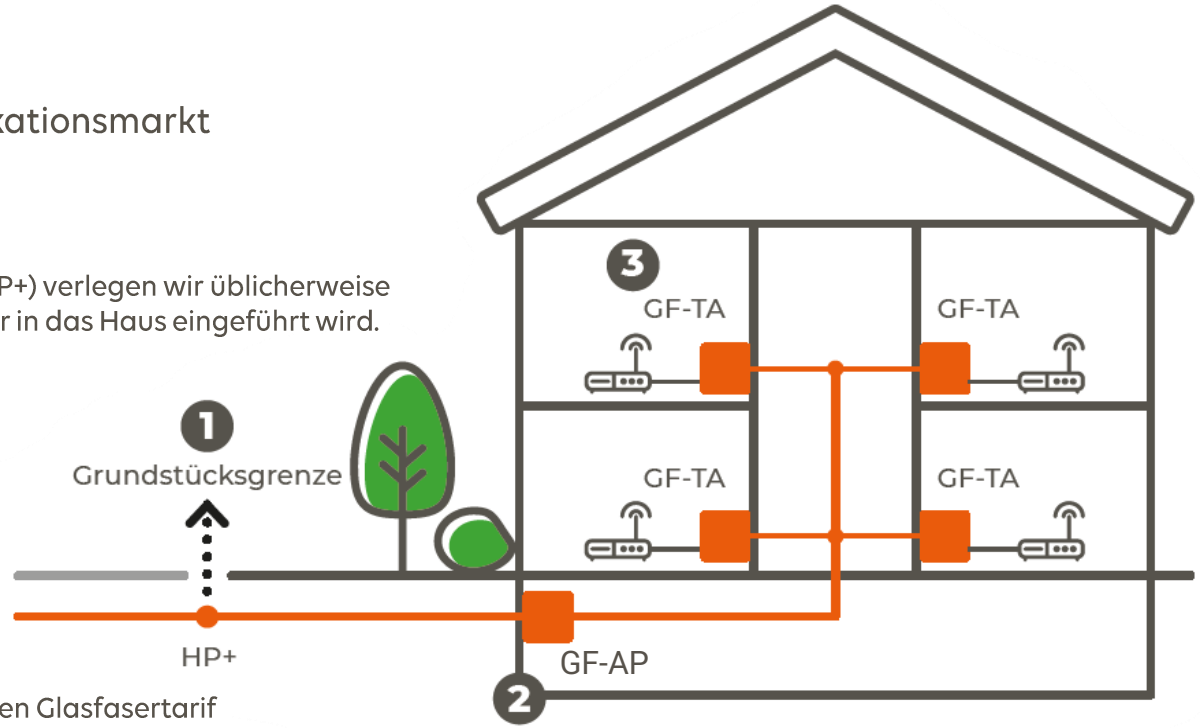
Wir bauen nach dem GdW Standard

- ✓ Vollausbau aller Wohneinheiten
- ✓ Ausbau erfolgt im 4-Faser-Modell
- ✓ Open Access - das Netz steht dem gesamten Telekommunikationsmarkt diskriminierungsfrei von Anfang an zur Verfügung

1 Bauarbeiten auf ein Minimum reduziert
Ab der Grundstücksgrenze an der bereits vorhandenen Glasfaserabzweigung (HP+) verlegen wir üblicherweise mit einer Erdrakete ein Glasfaserröhrchen bis zu dem Punkt, an dem die Glasfaser in das Haus eingeführt wird.

2 Sichere Hauseinführung, komplettes Gebäudenetz
Entweder nutzen wir für das Glasfaserröhrchen eine vorhandene Mehrsparten-Hauseinführung, oder wir schaffen eine neue Einführung, die wir danach wieder sorgfältig und dicht verschließen. Dann wird im Hausanschlussraum ein Glasfaserabschlusspunkt (GF-AP) installiert. Von hier aus wird ein Glasfaser-gebäudenetz gelegt, das in den einzelnen Wohnungen mit jeweils einer Glasfaseranschlussdose (GF-TA) abschließt.

3 Nur noch ein Glasfasertarif nötig
Wenn sich Hausbewohner bei einem unserer Telekommunikationspartner für einen Glasfasertarif entscheiden, muss nur noch der Router des jeweiligen Telekommunikationspartners an die Glasfaserdose angeschlossen werden. Ab dann surft und streamt jeder Nutzer in Lichtgeschwindigkeit.



WIR SIND VOR ORT

Sprechen Sie uns an

Zusammenarbeit ist das Fundament unserer Mission.
Wir verstehen uns als langjähriger Partner der Wohnungswirtschaft

GLASFASER NORDWEST GMBH & CO. KG
Wohnungswirtschaft

Am Küstenkanal 8
26131 Oldenburg

wohnungswirtschaften@glasfaser-nordwest.de
0441 350 190 7707
www.glasfaser-nordwest.de



FREDERIK ERBACH
Senior Key Account Manager
Wohnungswirtschaft
Glasfaser Nordwest GmbH



THANH NGUYEN
Key Account Managerin
Wohnungswirtschaft
Glasfaser Nordwest GmbH



FLORIAN NIERKE
Key Account Manager
Wohnungswirtschaft
Glasfaser Nordwest GmbH